

Wirtschaftlichkeit und Fachkräftemangel der Krankenhäuser, die zentralen Themen beim Besuch von Frau Kerstin Andrea stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bundestag.

:

Lörrach. Beim kürzlichen Besuch der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Grünen im Bundestag, Kerstin Andreae, im Kreiskrankenhaus Lörrach waren Wirtschaftlichkeit und Fachkräftemangel der Krankenhäuser, die zentralen Themen. Im Gespräch mit Geschäftsführer Armin Müller und Verwaltungsdirektor Peter Lepkojic ging es aber auch um die herausfordernde Schnittstellenfunktion der Krankenhäuser und ihre Einbettung im Gesamtkonzept des Gesundheitssystems. Armin Müller fasste hierbei die ökonomischen Konsolidierungserfolge in Lörrach zusammen: "Die Kliniken des Landkreises Lörrach sind auf einem guten Weg, wir konnten bereits im letzten Jahr das Defizit von vier auf zwei Millionen Euro halbieren und streben die schwarze Null an". „Hierfür verantwortlich zeichnen sich in erster Linie die Mitarbeiter, die Veränderungen bei steigender Patientenzahl mittragen und sich engagiert in die Prozesse einbringen“, führte der Geschäftsführer weiter aus.

Zudem wurden bereits zahlreiche Kooperationen, welche eine umfassende gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung voranbringen, umgesetzt oder werden vorangetrieben: So entsteht derzeit in Partnerschaft mit dem Unispital Basel ein strahlentherapeutisch-onkologisches Kompetenzzentrum am Kreiskrankenhaus Lörrach, in welchem auch die onkologische Schwerpunktpraxis Knoblich, Fischer, Nothelfer integriert ist.

Michael Straub, grüner Kreisrat und Mitglied im Aufsichtsrat des Klinikverbundes, verwies auch auf die besonderen Herausforderungen im Landkreis Lörrach: "Der Fachkräftemangel im Gesundheitsbereich schlägt sich durch die Schweizer Lohnkonkurrenz doppelt nieder." Ein Wettbewerb, dem die Geschäftsführung mit werteorientierten Führungskonzepten innovativ begegnet und aktiv Personal im In und Ausland sucht.

Bankverbindung:

Bank: Volksbank Stuttgart, Kontonummer: 363 263 004, Bankleitzahl: 600 90 100 www.gruene-loerrach.de

Ina Rosenthal, vom Kreisvorstand der Grünen, verwies auf die gesellschaftliche Bedeutung des Gesundheitsbereichs: "Hier werden wichtige gesellschaftliche Aufgaben ausgeführt, daher müssen Politik und Gesellschaft auch für entsprechende Arbeitsbedingungen und Entlohnung eintreten". Kerstin Andreae freute sich über den offen geführten Informationsaustausch, von dem sie auch Einiges mit nach Berlin nehmen könne.

Mit freundlichen Grüßen,

Joel Girard

Kreisgeschäftsführer